

Beschlussvorlage 2020/0799



Sachgebiet	Sachbearbeiter
Bauamt	Rudolf Mitzam

Beratung	Datum	Entscheidung	öffentlich
Haupt-, Kultur- und Wirtschaftsausschuss	11.08.2020		

Betreff

Ersatzbeschaffung eines Einzelkabiners mit Dreiseitenkippaufbau für den Bauhof

Sachverhalt:

Der am Bauhof vorhandene Transporter, Ford Transit hatte 2019 einen Motorschaden (Loch im Kolben) und starke Rostschäden. Eine Reparatur der Schäden war wirtschaftlich gesehen nicht mehr sinnvoll und das Fahrzeug wurde somit ausgesondert.

Da im Haushalt 2019 eine Ersatzbeschaffung nicht vorgesehen war, wurde für die Übergangszeit die Gelegenheit genutzt, um einen Elektro-Fahrzeug (Streetscooter Work L) in diesem Bereich zu testen. Das Fahrzeug war grundsätzlich in Ordnung. Leider ist jedoch die Verarbeitung mangelhaft und es gibt für das Fahrzeug keine Anhängerkupplung. Auch hatte das Leasingfahrzeug während der Nutzungszeit im Bauhof einen Batteriebrand. Die Reparatur des Schadens war nur mit großen Aufwand zu bekommen. Mittlerweile ist die Produktion eingestellt worden und es ist nicht möglich, das Fahrzeug zu erwerben.

Nach einem Angebotsvergleich der verschiedenen möglichen Transporter (siehe Anlage), hat sich der Bauhof für den Mercedes Sprinter entschieden. Das Fahrzeug ist von den Maßen und der Leistung am besten für die dortigen Einsätze geeignet. Die Ausstattung ist höherwertiger als bei den Vergleichsmodellen und die Herstellung erfolgt ausschließlich in Deutschland. Vergleichbar wäre noch der VW T6, diesen gibt es nach Angaben des Autohauses jedoch leider nicht mit Kipper.

Alle angefragten Firmen haben nur Transporter mit Dieselmotoren und keine alternativen Antriebe. Wenn, dann nur im Bereich der geschlossenen Kastenwagen. Die Fa. IVECO hat beim Modell Daily eine Gasvariante (CNG), welche aber wegen der Betankung nicht in Betracht kommt. Ein Umbau für Autogas (LPG) geht nur bei geeigneten Benzinmotoren, was die Firmen jedoch nicht mehr anbieten.

Die beiden Alternativen mit Strom von den Firmen I SEE Trucks und EFAS sind für unseren Betrieb wegen des hohen Anschaffungspreises nicht geeignet. Mit den großen Akkus wird Gewicht generiert, was auch befördert werden muss und Energie verbraucht. Die Herstellung, Gewinnung der Rohstoffe, das Recycling und die Haltbarkeit der Batterien ist im Hinblick auf die Umweltbilanz und Nachhaltigkeit fragwürdig und noch nicht geklärt. Langfristig ist dies im Bauhofbereich kein Ersatz für Verbrennungsmotoren. Die Möglichkeit mit Wasserstoffantrieben wird die Interessanteste sein, ist aber von der Technik in nächster Zeit noch nicht verfügbar.

Der Bauhof und die Verwaltung empfehlen daher die Beschaffung eines Mercedes Sprinter.

Vorschlag zum Beschluss:

Der Haupt-, Kultur- und Wirtschaftsausschuss beschließt, als Ersatz für den ehemaligen Ford Transit einen Mercedes-Benz Sprinter 211 CDI von der Firma Mercedes-Benz Niederlassung Nürnberg zu einem Angebotspreis von 36.100,00 EUR (brutto) zu beschaffen.

Anlagen:

Angebotsvergleich Transporter